

TITK-Mitarbeiter wird Professor in Ilmenau

Klaus Heinemann an Technischer Universität

Rudolstadt (OTZ). Dr. Klaus Heinemann, Wissenschaftler am Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) in Rudolstadt, wurde jetzt zum Professor an der Technischen Universität (TU) Ilmenau berufen.

Am Dienstag, dem 13. Februar, wurde er durch den Rektor der TU, Prof. Dr. Peter Scharff, zum Honorarprofessor für Organische Chemie bestellt.

Seit 2005 unterrichtet Klaus Heinemann dort Studenten des fünften Fachsemesters des Studiengangs Werkstoffwissenschaften sowie der Fachrichtungen Technische Physik und Mechatronik. Er lehrt innerhalb seiner Vorlesung die Grundlagen der Polymerwerkstoffe und schafft die elementare Verbindung zwischen Chemie und Ingenieurwissenschaft, stellte Scharff bei der Überreichung der Bestellungsurkunde fest. Seine unkomplizierte aber exakte anschauliche Art und Weise der Wissens-

vermittlung würde sowohl von Mitarbeitern und insbesondere von seinen Studenten hervorgehoben, hieß es.

Prof. Klaus Heinemann leitet

seit 2003 die Abteilung Funktionspolymersysteme am TITK Rudolstadt, einem so genannten An-Institut an der TU-Ilmenau.

Beide Einrichtungen kooperieren seit Jahren erfolgreich. Damit wird das Forschungs- und Ausbildungspotenzial für die Thüringer Kunststoffindustrie um ei-

nen zusätzlichen aktiven Bestandteil erweitert. Die Vernetzung zwischen der Universität, der wirtschaftsnahen Forschung und der Wirtschaft wird dadurch weiter verfestigt, heißt es in einer Mitteilung des TITK.

Klaus Heinemann wurde 1956 in Dresden geboren, wo er auch studierte und promovierte. Im Juni 1995 ging er an das TITK in Rudolstadt, wo er seit 2003 die Abteilung Funktionspolymersysteme leitet.



Prof. Dr. Klaus Heinemann